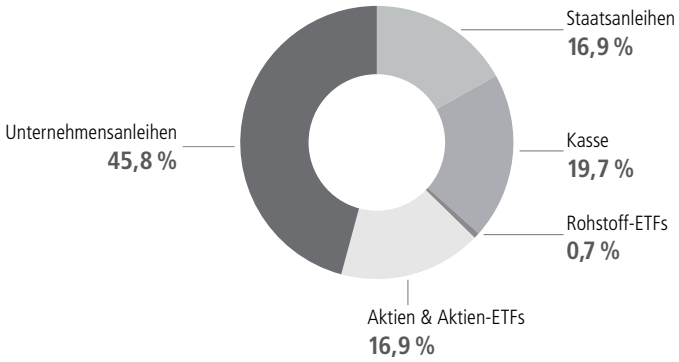
StarCapital Winbonds plus A – EUR

Das Ganze sehen, die Chancen nutzen.

10 JAHRE STARCAPITAL WINBONDS PLUS

Kontinuierlich gute Ergebnisse

Aktuelle Fondsaufteilung



Wertentwicklung*

Seit 10 Jahren

6,7% p.a.

*BVI-Methode

Peergroup*

2,4 % p.a.

*Morningstar Mischfonds EUR defensiv

Outperformance**

4,2% p.a.

**Gegenüber der Peergroup Morningstar Mischfonds EUR defensiv

Fondsalter
10 Jahre

Fondsvolumen
477,8 Mio. Euro

Sharpe Ratio seit Auflage
1,2

Volatilität (annualisiert seit Auflage)
4,2%

Max. Drawdown
-13,8%

Stand: 30.06.2016

Quelle: Union Investment Financial Services S.A., StarCapital per 30.06.2016 · Die in dieser Grafik dargestellten Werte sind auf eine Kommastelle abgerundet.
* Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Was steckt dahinter?

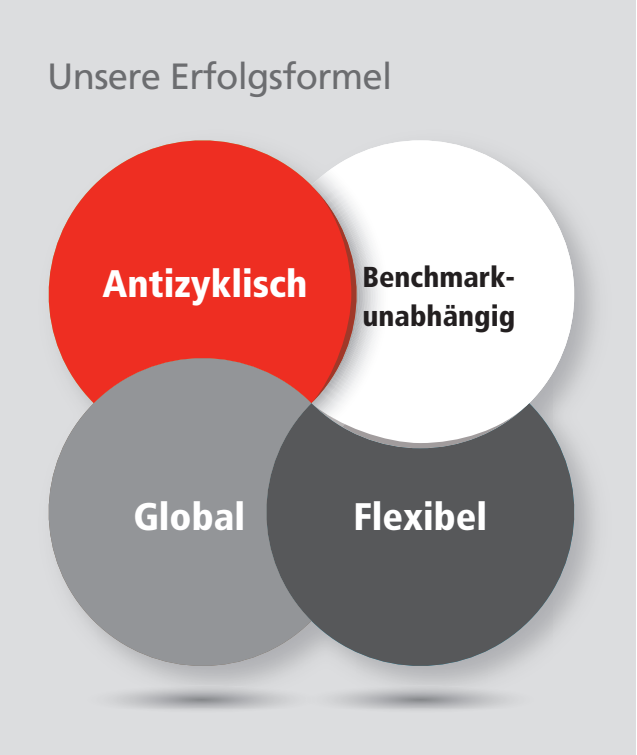
Der StarCapital Winbonds plus blickt auf eine zehnjährige Historie zurück. In dieser Zeit konnte der Fonds mit seinem vermögensverwaltenden Investmentansatz trotz einiger signifikanter Kapitalmarktereignisse eine (sehr) gute Wertentwicklung erzielen. Jahrzehntelange Investmenterfahrung unserer Portfoliomanager gepaart mit den Analysen der hauseigenen Kapitalmarktforschung und ein stringenter und transparenter Investmentprozess tragen entscheidend dazu bei. Die beachtlichen Wertentwicklungs- und Risikokennzahlen sind ein Spiegel der StarCapital-eigenen Investmentphilosophie, die durch das Investment-Team konsequent umgesetzt wird.

Die antizyklische Investmentstrategie stellt das Kernelement der StarCapital-Investmentphilosophie dar. Sie zielt darauf ab, gerade in schwachen Kapitalmarktphasen, jenseits des allgemeinen Marktsentiments, in ausgewählte aussichtsreiche Wertpapiere zu investieren. So können günstig bewertete Wertpapiere gekauft werden, die zu einer Wertsteigerung des Portfolios beitragen sollen.

Das global ausgerichtete und flexible Anlageuniversum des Fonds ermöglicht eine Optimierung des Chance-Risiko-Verhältnisses. Denn nach unserer Überzeugung wächst mit der globalen Ausrichtung des Anlageuniversums die Möglichkeit, attraktive Investmentopportunitäten zu identifizieren. Gleichzeitig wird die Gefahr verringert, dass der Home-Bias (die Tendenz von Investoren, verstärkt in den Heimatmarkt zu investieren) die Diversifikations- und Ertragspotenziale schmälert.

Der Verzicht auf eine Benchmark, den Referenzwert einer definierten Vergleichsgruppe, ist die Voraussetzung dafür, unsere antizyklische Investmentstrategie umsetzen zu können. Denn insbesondere im Rentenmarktbereich sind Benchmarks durch gravierende Nachteile gekennzeichnet, die einen prozyklischen Charakter aufweisen.

Die Flexibilität des StarCapital Winbonds plus in seiner Anlagestrategie ist dadurch gekennzeichnet, dass er weltweit in alle Segmente der Anleihe- und Aktienmärkte investieren kann. Dabei ist die Aktienquote auf maximal 20% begrenzt. Die Investitionsentscheidungen sind mittel- bis langfristig ausgerichtet. Auch der Verzicht auf eine Benchmark erhöht die Flexibilität des Portfoliomanagements.



Antizyklisch auf Ereignisse reagieren

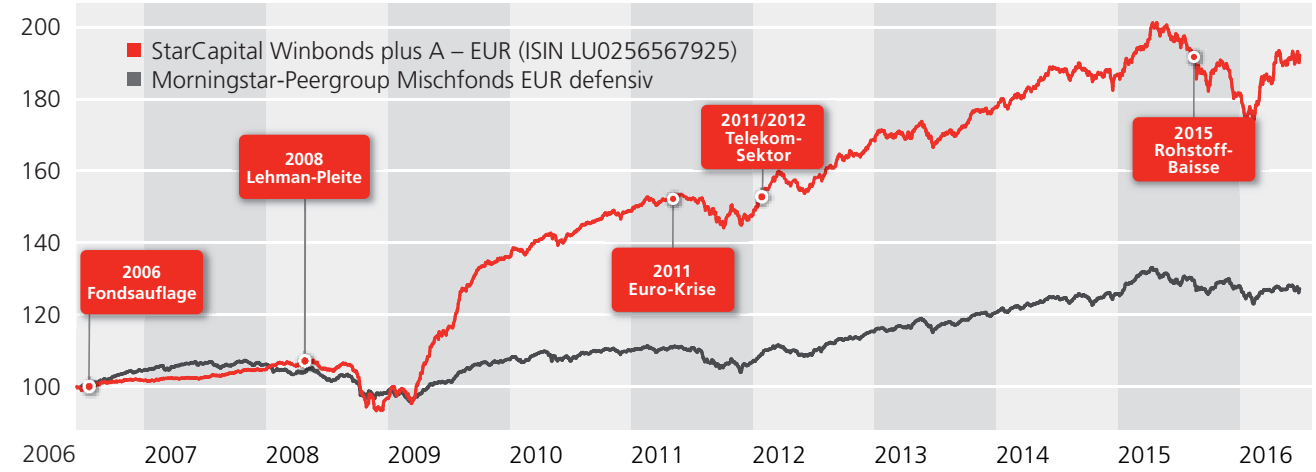
Die letzten 10 Jahre waren von zahlreichen Ereignissen geprägt, bei denen unsere antizyklische Strategie erfolgreich umgesetzt werden konnte:

Fondsauflage 2006: In diesem Zeitraum entdeckten die Anleger die Vorteile von Mischfonds. Viele Mischfonds verzeichneten hohe Mittelzuflüsse. Da StarCapital sich auf vermögensverwaltende und ganzheitliche Fondskonzepte spezialisiert hatte und uns ein defensiver Vermögensfonds mit einer begrenzten Aktienquote in unserer Produktpalette fehlte, haben wir im Juni 2006 den StarCapital Winbonds plus aufgelegt.

Lehman-Pleite 2008: Mitte 2008 wiesen Unternehmensanleihen selektiv bereits sehr attraktive Risikoaufschläge (Credit Spreads) auf. Wir begannen deshalb, Staats- in Unternehmensanleihen zu tauschen. Durch die Pleite von Lehman Brothers im Herbst 2008 und im Rahmen der internationalen Finanzkrise brachen die Kurse von Unternehmensanleihen völlig zusammen. Dies bescherte uns deutliche Kursverluste auf die bereits aufgebauten Positionen. Der Anteilswert fiel 2008 um 7,6%. Vom höchsten bis zum tiefsten Tageswert musste gar ein Verlust von 12,9% verbucht werden (Maximum Drawdown). Andererseits bot uns der Crash hervorragende Chancen für antizyklische Zukäufe, die 2009 zu einem außergewöhnlichen Wertzuwachs von 40,4% führten.

Wertentwicklung seit Auflage in Euro

Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung (BVI-Methode).*



Der Chart zeigt die rollierende jährliche Wertentwicklung des Fonds in Euro über den im Chart dargestellten Zeitraum. Die Wertentwicklung wird ausgedrückt als prozentuale Veränderung des Nettoinventarwerts des Fonds am jeweiligen Ende des rollierenden Jahreszeitraums.
* Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.
Quelle: Thomson Reuters Datastream, Morningstar, StarCapital per 30.06.2016

Euro-Krise 2011: Im Zuge der Euro-Krise stürzte der Deutsche Aktienindex (DAX) im zweiten Halbjahr von über 7500 Punkte auf unter 5000 Punkte ab. Im Winbonds plus wurde dieser Kurseinbruch genutzt, um die Aktienquote durch antizyklische Käufe markant von 1,2% (per Ende Juni) auf 11,7% (per Ende Dezember) zu erhöhen.

Telekom-Sektor 2011/2012: Von Mitte 2011 bis Mitte 2012 brachen europäische Telekom-Aktien teils um mehr als 50% ein. Geringe Wachstumsperspektiven und eine hohe Verschuldung waren die Antreiber für den Kursabschwung. Auch die Anleihen von Telekom-Unternehmen kamen kräftig unter die Räder und boten uns hervorragende Chancen für antizyklische Engagements – zum Beispiel bei Telefónica-Bonds. Unsere Anleger wurden mit einem Wertzuwachs von 14,2% im Jahr 2012 belohnt.

Rohstoff-Baisse 2015: 2015 mündete ein fünfjähriger Verfall der Rohstoffpreise in einen Ausverkauf der Aktien und Anleihen von Unternehmen aus dem Öl- und Minensektor. Auch hier nutzten wir die Chancen für antizyklische Engagements. Allerdings tätigten wir die ersten Käufe deutlich zu früh und mussten deshalb wie 2008 vorübergehend deutliche Rückgänge im Anteilswert hinnehmen. Inzwischen verzeichnen unsere Anleihen aus diesem Bereich attraktive Kursgewinne, was zur erfreulichen Anteilswertentwicklung im Jahr 2016 beiträgt.

Fazit: Die seit der Fondsauflage auftretenden Kursverwerfungen und die damit einhergehenden Möglichkeiten haben wir konsequent genutzt – getreu unserem Firmenmotto: „Das Ganze sehen, die Chancen nutzen". Allerdings haben wir regelmäßig zu früh mit dem Positionsaufbau begonnen und mussten daher zunächst temporäre Rückgänge im Anteilswert in Kauf nehmen. Unsere antizyklischen Engagements haben sich aber im Zeitverlauf immer ausgezahlt. Nach dem Motto „No Pain, No Gain" müssen Anleger beim Winbonds plus deshalb mit größeren Schwankungen im Anteilswert rechnen und einen längerfristigen Anlagehorizont haben. Berücksichtigt man dies, ist der Fonds auch für konservative Investoren gut geeignet.

Chancen

- Die flexible Berücksichtigung festverzinslicher Wertpapiere unterschiedlicher Emittenten, Währungen und Laufzeiten ermöglicht Stabilität und Sicherheit der Anlage.
- Die Beimischung kleinerer Aktienpositionen erschließt zusätzliches Ertragspotenzial.
- Eine breite Investition in liquide Anleihen erhöht darüber hinaus die Sicherheit des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der ganzheitlichen Vermögensverwaltung.

Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis des Fonds fallen.
- Der Fonds kann in Anleihen investieren. Deren Emittenten können zahlungsunfähig werden.
- Der Fonds kann durch Wechselkurs-, Zins- oder Bonitätsänderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

Das Portfoliomanagement-Team

Lead Manager des StarCapital Winbonds plus ist Peter E. Huber, der die Gesamtallokation des Fonds verantwortet. Seine über dreißigjährige Erfahrung fließt in die Entscheidungsfindung mit ein. Ihm zur Seite stehen Co-Fondsmanager Michael Merz, Leiter Rentenfondsmanagement, und Norbert Keimling, Leiter des quantitativen Aktienfondsmanagements und der Kapitalmarktforschung.

Peter E. Huber, Fondsmanager und Vorstand der Investmentgesellschaft StarCapital AG, gehört zu den erfahrensten und erfolgreichsten Vermögensverwaltern in Deutschland. Der vielfach ausgezeichnete Fondsmanager verwaltet bereits seit 1981 erfolgreich gemischte Portfolios sowie Renten- und Aktienfonds. Er steht für ein antizyklisches und ganzheitliches Vermögensmanagement. Seine berufliche Laufbahn begann Peter E. Huber 1978 nach Abschluss eines BWL-Studiums an der Universität Mannheim als Wertpapieranalyst bei Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co. in Frankfurt.

Michael Merz leitet das Rentenfondsmanagement der StarCapital AG. Nach verschiedenen Rollen in der Finanzindustrie, unter anderem bei der Deutschen Bank und der Credit Suisse, kam er 2014 zu StarCapital. Er besitzt mehr als 10 Jahre Anlageerfahrung im Bereich Fixed Income und Multi-Asset-Class. Der Diplom-Bankbetriebswirt verfügt über einen Abschluss als Certified Credit Analyst (DVFA) sowie über ein ACI Diplom.

Norbert Keimling leitet die Kapitalmarktforschung und das quantitative Aktienfondsmanagement der StarCapital AG. Nach einem Studium der Wirtschaftsinformatik startete er seine berufliche Laufbahn im quantitativen Research der AMB Generali in Köln. Seit 2004 ist er für die StarCapital tätig.

Impressum:

Herausgeber:	StarCapital AG, Kronberger Str. 45, D-61440 Oberursel Tel: +49 6171 69419-0, Fax: +49 6171 69419-49
Redaktion:	Alexander Gerstadt Peter E. Huber Michael Merz Dr. Thomas Sebastian Umlauft
E-Mail:	info@starcapital.de
Erscheinungsort:	Oberursel
Quellenhinweis:	Soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden Tabellen und Charts auf der Basis von Thomson Reuters Datastream und Bloomberg erstellt.

Disclaimer:

Besonderer Hinweis: Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investmentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. In Fällen, in denen sich das Management zu bestimmten Wertpapieren äußert, sind wir als Firma, als Privatpersonen, für unsere Kunden oder als Berater oder Manager der von uns betreuten Fonds in der Regel unmittelbar oder mittelbar in diesen Wertpapieren investiert. Ein auf unsere Äußerungen folgender positiver Kursverlauf kann also den Wert des Vermögens unserer Mitarbeiter oder unserer Kunden steigern. Im Regelfall ist das Management der Firma StarCapital AG in den eigenen Fonds investiert. Sie können auf unserer Website in den Rechenschaftsberichten und Halbjahresberichten lückenlos feststellen, welche Wertpapiere unsere Fonds zu bestimmten Stichtagen hielten. Aktuelle Daten sind im Regelfall für alle Fonds und für die größten Fondspositionen auf den Fact Sheets zu unseren Fonds auf unserer Website zu finden. Die Aktien, die die StarCapital AG in ihren Fonds und in den von ihr betreuten Portfolios und Sondervermögen hält, können Sie unseren Geschäfts- und Rechenschaftsberichten entnehmen. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Berichte des Fonds. Diese Dokumente sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg sowie bei der Vertriebsstelle, der StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel erhältlich.

Diese Publikation stellt eine Werbung im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG dar.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken der dargestellten Fonds sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Inhalte oder Auszüge hieraus dürfen ohne Einwilligung der StarCapital AG weder reproduziert noch vervielfältigt werden. Alle Rechte vorbehalten.